



Protokoll Daf Netzwerktreffen OST

Bearbeitung: Kerstin Le Merdy
TU Dresden | DaF
Telefon: 0351 463-31697
E-Mail: kerstin.le_merdy1@tu-dresden.de
Datum: 10.05.2023

Thema

Datum:	28.02.2023
Uhrzeit:	13:00 – 14:40 Uhr
Standort:	Zoom
Moderation :	Milica Sabo
Protokoll:	TU Dresden

Teilnehmende

Name :		
Milica Sabo (Moderation)	(MS)	Friedrich-Schiller Universität Jena
Alice Friedland	(AF)	Friedrich-Schiller Universität Jena
Nino Wessel-Tkeshelashvili	(NWT)	Studienkolleg Köthen
Manuel Engert	(ME)	Studienkolleg Sachsen SKS
Michael Stange	(MS)	Studienkolleg Sachsen SKS
Sabine Wolff	(SW)	Studienkolleg Nordhausen
Katharina Kraut-Stubert	(KKS)	Universität Erfurt
Jupp Möhring	(JM)	TU Dresden
Monika Ruszo	(MR)	TU Dresden
Kerstin Le Merdy(Protokoll)	(KLM)	TU Dresden

Entschuldigt :

Alexandra Müller	Studienkolleg Halle
Manja Gerlach	Bauhaus Universität Weimar
Kathrin Zeidler	Bauhaus Universität Weimar
Regina Werner	Universität Jena

Was?

Milica Sabo

Vorstellung der Tagesordnungspunkte:

1. Neuerung über DSH Handbuch
 2. Forschungsbericht
-

Wer?

MS (Uni Jena)

Milica Sabo | Alice Friedland

MS | AF (Friedrich-Schiller
Universität Jena)

Zu TOP 1

- DSH Neuerungen →Umsetzungen an der Uni Jena:
- Übernahme Bewertungsbogen für die mündliche Prüfung aus dem Handbuch → Bewertungsbogen konnte generell gut adaptiert werden
- 8.7.3 Bewertungsbogen (S.124/125 DSH Handbuch) → hat gut funktioniert
- vereinzelt bei interner Rückmeldung: DSH 2 → war schwierig einzusetzen
- bearbeiteter Bewertungsbogen für die mündliche Prüfung wird zur Verfügung gestellt und auf der [Moodleplattform](#) hochgeladen

Milica Sabo

MS (Friedrich-Schiller Uni-
versität Jena)

- neue Themen: Textlastigkeit der Aufgaben soll reduziert werden
- Änderungen nach dem neuen DSH Handbuch sollen in den DSH Vorbereitungskurs(en) eingesetzt werden (Änderung ab 02/24)

Manuel Engert :

ME (Studienkolleg Sach-
sen SKS)

- Bewertungsbogen existiert bereits
- **Unterschied** : nur ein Punkt pro Niveaustufe
- Überlegungen innerhalb einer Niveaustufe zu differenzieren
- Prüfungsbeispiele aus dem Handbuch sind zu textlastig
- ~~Aufbau der mündlichen Prüfung am SKL:~~
 1. Teil: Grafik
 2. Teil: Gespräch
- Überlegungen: Zitate einsetzen
- Prüfungsformate: intern / extern → Unterschied muss gemacht werden
- Interne Gruppen: werden nach Curriculum unterrichtet und auf das Prüfungsformat vorbereitet
- aktuell: Prüfungsaktualisierung und Diskussion zur Übernahme von Teilen aus dem Bewertungsbogen
- Überlegungen im Umgang mit externen TN:innen, denn sie schließen durchschnittlich die Prüfungen schlechter ab

Milica Sabo

MS (Friedrich-Schiller Uni-
versität Jena)

- festzuhalten ist: externe TN:innen schneiden prinzipiell schlechter ab →interne TN:innen werden auf das Prüfungsformat vorbereitet.

Nino Wessel -Tkeshelashvili

NWT (Studienkolleg
Köthen)

- Bewertungsbogen aus dem neuen Handbuch wurde übernommen
- Aufbau der mündlichen Prüfung: Grafik / Zitat
- Aufbau der Mündlichen Prüfung
1. Interpretation der Grafik (statt **Wiedergabe der Grafik**) bzw. **Stellungnahme zum Zitat**
 2. Gespräch anhand von Vorgaben (statt **Diskussion der Grafik**)

Milica Sabo

MS (Friedrich-Schiller Uni-
versität Jena)

- Bewertungsbogen können auf [Moodle](#) hochgeladen werden
- auch Beispiele für die mündliche Prüfung (um Ideen für eigene Prüfungserstellung zu sammeln)

Monika Ruszó

MR (TU Dresden)

- DSH Prüfungen sind in KW 10 | in KW 11 finden die mündlichen Prüfungen statt → Rückmeldung können erst danach gegeben werden
- Bewertungskriterien müssen bearbeitet werden | Prüfungen sind nach dem neuen Handbuch erarbeitet
- Hochladen: Prüfung

Milica Sabo

MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)

- alle Änderungen angenommen | Bewertungskriterien sind noch umzusetzen (zusammenfassend zu MR)

Sabine Wolff

SW (Studienkolleg Nordhausen)

- FSP Prüfung im Januar → nach alten Richtlinien
- Änderungen sollen nach dem Handbuch eingearbeitet werden und bei den nächsten Prüfungen im Juni umgesetzt werden
- Diskussion im SK: Was / Wie sollen die Aufgaben entsprechend der MPO umgearbeitet werden

~~- Aufbau | Ablauf der mündlichen Prüfung:~~

1. Eingangsgespräch 5' (thematisch auf den KV oder zur Person)
2. Überprüfung des Verständnisses kurzer Texte, die in der Vorbereitungszeit bearbeitet werden
3. Besprechung der Texte
4. Grafik zur Diskussion (bei erhöhtem Pensum)

- DSH3: anspruchsvolleres Programm
- im Vorfeld: Gespräche über Themen
- keine Verwendung von Zitaten werden in der mündlichen Prüfung → zu schwer
- Umsetzung ist schwer einzuschätzen, weil es viele externe TN:innen gibt
- Fragen bei der Realisierung der Textproduktion: Was | Wie gestalten

Milica Sabo

MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)

- Austausch hilft und dient auch der Absicherung

Katharina Kraut -Stubert

KKS (Uni Erfurt)

- letzte DSH fand im 09/22 statt → bereits zu diesem Zeitpunkt wurden die Vorgaben für TP angepasst
- ~~Aufbau | Ablauf der mündlichen Prüfung~~
 1. i.d.R. Grafik /kurzer Text → nach altem Handbuch
 2. Diskussion

Manuel Engert :

ME (Studienkolleg Sachsen SKS))

- Frage: Gibt es eine Möglichkeit die mündliche Prüfung in Form von Paarprüfungen durchzuführen?
-

Milica Sabo	MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)
- nicht notwendig → sollten auf dem Niveau die Fähigkeit haben, zu präsentieren	
Katharina Kraut -Stubert	KKS (Uni Erfurt)
- Paarprüfungen sind ausgeschlossen → Hinweis auf § 11 MPO 2019 Gruppenprüfungen nicht zulässig	
Milica Sabo	MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)
- Reiter mit mündlicher Prüfung auf der Moodleplattform → mit Prüfungsteilen	
- Hinweis: alle Dokumente bleiben im geschlossenen Moodle Raum	
- Folgendes sollte beachtet werden : Dokumente nicht weiterverwenden bzw. anfragen, um Dokumente zu verwenden	
<u>Bewertungsbogen TP</u>	
- externe DSH im März → Erfahrungen sollen gesammelt werden: Vergleich der Bewertungsbögen (alt und neu)	
- Textproduktionen sollen noch mit dem alten Protokoll bewertet und unabhängig davon mit dem neuen Bogen überprüft werden	
- Problem: Punktevergabe wird an der FSU anders gehandhabt: 200 Punkte werden vergeben	
Nino Wessel -Tkeshelashvili	NWT (Studienkolleg Köthen)
- folgende Erfahrung am SK Köthen: Übernahme der Punkte → sonst wird es kompliziert	
- gute Erfahrungen	
Manuel Engert :	ME (Studienkolleg Sachsen SKS)
- am SK Leipzig: Bewertungsbogen für die mündliche Prüfung: insgesamt werden 50 Punkte vergeben	
- muss bearbeitet werden	
- im aktuellen Bogen: ähnliche Deskriptoren wie im Bewertungsbogen des DSH Handbuchs	
Milica Sabo	MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)
- 1000 Punkte werden im produktiven Teil der DSH vergeben:	
1. Textproduktion: 700 Punkte	
2. Mündliche Prüfung: 300 Punkte	
Nino Wessel -Tkeshelashvili	NWT (Studienkolleg Köthen)
- Frage: Gibt es Veränderungen bei der Gewichtung in der DSH TP mA?	
Milica Sabo	MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)
- Verteilung und Ergebnis verändert sich nicht und bleibt wie es bereits besteht	

<p>Manuel Engert :</p> <p>- Bewertung / Bestehen nach Prozenten</p>	<p>ME (Studienkolleg Sachsen SKS)</p>
<p>Milica Sabo</p> <p>- LV--> wird wie nach dem Handbuch angepasst</p> <p>- Aufgaben für die WS ab Februar 2024</p> <p>- im Mai ist ein Workshop für Lehrkräfte der DSH Vorbereitungslehrkräfte angedacht</p>	<p>MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>
<p>Monika Ruzsó</p> <p>- LV nach neuer MOP wurde schon in 09 22 umgesetzt</p> <p>- Aussagen über HV TP nach neuer MOP können erst nach der DSH getroffen werden</p> <p>- Prüfungsteile im DSH Handbuch sind verbessert worden: neue Herangehensweise bei der Bearbeitung der Aufgaben → Anwendung der rezeptorischen und praktischen Fähigkeiten</p>	<p>MR (TU Dresden)</p>
<p>Manuel Engert</p> <p>- in der FSP wird mit Operatoren gearbeitet</p> <p>- prinzipielle Frage: Warum nutzt das Handbuch W-Fragen, wenn auf Operatoren verwiesen wird?</p>	<p>ME (Studienkolleg Sachsen SKS)</p>
<p>Sabine Wolff</p> <p>- mit der Umsetzung bei der Verwendung von Operatoren gibt es Schwierigkeiten</p> <p>- Problem: Aufgabenstellung sind immer unterschiedlich</p> <p>- besser: Hinweise einfacher formulieren</p> <p>- Fragen sind so gestellt, dass Operatoren enthalten sein müssen</p>	<p>SW (Studienkolleg Nordhausen)</p>
<p>Monika Ruzsó</p> <p>- Rezeptive Fertigkeiten sollen geprüft werden: Ist Text verstanden?</p> <p>- das neue DSH-Handbuch ist bearbeitungswürdig</p> <p>- Operatoren sind wichtig, um die Aufgabenerfassung zu überprüfen</p> <p>- mehr geschlossene Aufgabenformate sollen angeboten werden</p>	<p>MR (TU Dresden)</p>
<p>Manuel Engert</p> <p>- keine Konsequenz, wie geantwortet wird</p> <p>- schwierig geeignete Operatoren anzuwenden</p>	<p>ME (Studienkolleg Sachsen SKS)</p>

<p>Milica Sabo</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum tauchen W - Fragen auf, wenn sich auf Operatoren geeinigt wurde? - Uni Jena handhabt die Form der Bearbeitung durch optische Hilfestellung (z.B.: Format mit Linien, Bullet Points) - Probleme: interne TN:innen sind darauf vorbereitet, externe TN:innen nicht 	<p>MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>
<p>Alice Friedland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinweis auf das Handbuch - Lösung im Team: Diskussion und Austausch im Team (Welche Interpretation smöglichkeiten sind zulässig?) → Möglichkeiten werden im Erwartungsbogen festgehalten 	<p>AF (Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>
<p>Milica Sabo</p> <p>Hörverstehen: -Berichte sind an die Änderungen im Handbuch angelehnt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papiere für Notizen stammen aus dem Besitz der Uni - Frage: Bekommen die DSH-TN:innen die Aufgaben vor des Vortrags und nachdem der HVtext zum ersten vorgetragen wurde? <p>Ablauf im Februar → Aufgaben vorher</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hören 2. Aufgaben 3. Hören 4. Aufgaben bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> - die Reihenfolge des HV-Ablaufs im Juni wird verändert: nicht vorher → Vorentlastung soll durch Gliederung passieren 	<p>MS (Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>
<p>Alice Friedland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung ist auf dem Papier festgehalten, damit eine Vorentlastung gegeben ist 	<p>AF (Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>
<p>Monika Ruszó</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen werden zwischen dem ersten und zweiten Vortragsteil ausgegeben 	<p>MR (TU Dresden)</p>
<p>Manuel Engert</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach altem Ablauf: Aufgaben wurden vor dem Vortrag ausgegeben - Neuerung: aktuell während der beiden Vortragsteile: aber Vorentlastung auf dem Papier - Visuelle Hilfestellung sollen mitgegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> → Ppp mit Inputbild (als Vorentlastung, damit die TN:innen wissen, was sie erwartet) → Inputbild soll beibehalten werden 	<p>ME (Studienkolleg Sachsen SKS)</p>
<p>Alice Friedland</p> <ul style="list-style-type: none"> - ist besser für das Verständnis 	<p>AF (Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>

Manuel Engert

ME (Studienkolleg Sachsen SKS)

- am SKL werden bewusst alte Prüfung eingesetzt → als Prüfungsvorbereitung für die interne TN:innen

Milica Sabo | alle

MS (Friedrich-Schiller Universität Jena) | alle

- Frage zum nächsten Treffen → Einigung auf den **Monat (Anfang) Mai**

Ergänzungen aus dem Chat:

von Jupp Möhring

Liebe DSH Kolleg:innen,

gern möchte ich auf einen gestern erschienenen Beitrag in der Reihe „DAAD Forschung kompakt“ (www.daad.de/forschung-kompakt) hinweisen. Unter dem Titel 'Wie wichtig sind Deutschkenntnisse für ein erfolgreiches Studium internationaler Bachelorstudierender?' zeigen wir, wie wichtig Deutschkenntnisse für ein erfolgreiches Studium sind. Auch auf die Hochschulzugangstests und eine mögliche Schieflage bei der Durchlässigkeit gehen wir ein, zur DSH v.a. Seite 5 und 6.

Hier die DOI direkt zum Beitrag: <https://doi.org/10.46685/DAADStudien.2023.03>

Gleichzeitig erschien ein Interview im DAAD Blog „Wissenschaft weltoffen. Drei Fragen an ...“; Interessierte finden es hier: <https://www.wissenschaft-weltoffen.de/de/2023/02/27/sprachkompetenzen-erklaren-ungefahr-ein-fuenftel-der-studienleistungen/>

Zudem möchte ich noch einmal um „Textspenden“ und/oder Mitwirkung an unserem kleinen Forschungsprojekt zu DSH LV/HV Texten werben, bislang konnte ich „nur“ drei Standorte aus dem Netzwerk Ost für eine Mitwirkung gewinnen. Das Projekt haben wir am 04.11. im „DSH Forschungsnetzwerk“ vorgestellt und auch hier mehrfach angesprochen, wichtige Eckdaten und den Link für Text-Uploads haben wir hier gesammelt:

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/die-einrichtung/dsh-textkomplexitaet>

Rückfragen jederzeit gern.
